

Inhalt

Einleitung	1
I. Kapitel: Marx und die Pädagogik	5
A. Die verhinderte Marxrezeption in der deutschen Pädagogik	5
1. Die geisteswissenschaftliche Pädagogik	5
2. Die Reformpädagogik	10
3. Wilhelm Rein	13
-4. Ansätze der »sozialistischen Pädagogik«	14
-5. Situation nach 1945	17
5.1 »Kritische Erziehungswissenschaft«	18
5.2 Der politisch-ökonomische Ansatz	20
B. Versuch einer Marx-Rezeption für die Pädagogik	23
-1. Der anthropologische Zugang zu Marx	23
-2. Die »Arbeit« als Ansatzpunkt der Marxschen Anthropologie	28
3. Humanistische Individualbildung – der Ansatz ihrer Überwindung bei Hegel und dessen Fortführung durch Marx	32
-4. Die pädagogische Dimension des Marxschen Werkes	39
-4.1 Der dialektische Ansatz bei Marx	41
-4.2 Gesichtspunkte für die pädagogische Fragestellung	44
II. Kapitel: Marx – Menschenbild und Persönlichkeitstheorie	53
1. Theorie der Individualität und der Persönlichkeit	54
1.1 Der »vereinzelte Einzelne« und das Problem der allseitigen Entwicklung	56
2. Bedürfnisstruktur und Persönlichkeit	62
3. Individuum und Gattung	68
4. Egoismus – Individualismus und Ich-Findung	72
5. Ich-Findung und Gesellschaftlichkeit	75
6. Parallelen aus dem Spätwerk	78
-7. Persönlichkeit und Erziehung	82
III. Kapitel: Arbeit und Erziehung	84
-1. Arbeit und Erziehung	84
2. Erziehung und Erziehungswirklichkeit	86
2.1 Prinzipien der Veränderlichkeit und das der Wertbezogenheit	92
-3. Arbeitsteilung – Allseitige Entwicklung – Polytechnische Bildung	94
-3.1 Arbeitsteilung	94
-3.2 Allseitige Entwicklung	96
-3.3 Polytechnische Bildung	99

Schlußwort	101
Anmerkungen	102
Quellen und Literaturverzeichnis	123